

## SITZUNGSPROTOKOLL

über die 05. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Statutarstadt Wiener Neustadt, abgehalten im Otto Sommer-Saal, Freiwillige Feuerwehr, Babenbergerring 5b.

Tag: 15.09.2025

Beginn: 13:35 Uhr

Ende: 14:20 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger

Mitglieder des Gemeinderates:

Erste Vizebürgermeisterin Erika Buchinger

Zweiter Vizebürgermeister LAbg. Mag. Dr. Rainer Spenger

Stadträtinnen und Stadträte:

Sabine Bugnar

Norbert Horvath

LAbg. DI Franz Dinhobl

Kevin Pfann

LAbg. Philipp Gerstenmayer

Franz Piribauer, MSc

Mag. Philipp Gruber

Selina Prünster

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

Sandra Antosik

Mag. Wolfgang Horvath, MBA

Gerlinde Buchinger

DI Alexander Landbauer

Manuel Bugnar – entschuldigt

Franz Lechner

Hubert Cucek

DI Dr. Bernhard Lutzer

Kanber Demir

Michael Mayer

Michael Diller-Hnelozub

Bettina Mittermann – entschuldigt

Ing. Semir Djedovic, M.Eng.

Ing. Robert Pfisterer

Nikolaus Dopler, BA

Martin Steinbrecher

Mag. Barbara Dunst

Mag. Clemens Stocker

Mag. Christian Filipp

Sonja Wagner, MA

Katharina Fruhmann, MSc

Elisabeth Wallner

Gabriele Grabner

Michael Willvonseder, MA

Sabine Gremel

Mst. Yusuf Yörük

Franz Hatvan

LAbg. Matthias Zauner

Christian Hoffmann

Abwesenheiten während der Sitzung siehe Beilage.

**Sonstige Anwesende:**

Magistratsdirektor Mag. Markus Biffi

Geschäftsführer Mag. Peter Eckhart, MA

Der Gemeinderat ist ordnungsgemäß einberufen worden und ist gemäß § 12 der GOG beschlussfähig.

**Protokollunterfertiger gemäß § 27 GOG:**

Gemeinderat Mag. Christian Filipp

Gemeinderätin Elisabeth Wallner

Gemeinderat DI Alexander Landbauer

Gemeinderat Michael Diller-Hnelozub

Gemeinderat Kanber Demir

Gemeinderat DI Dr. Bernhard Lutzer

**Schriftführerinnen:**

Mag. Katharina Einsiedler

Silvia Raudner

Nicoletta Kalcher

-----

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: voraussichtlich Montag, 07.10.2025, 16:00 Uhr

-----

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Mag. Klaus S c h n e e b e r g e r , führt aus:

„Meine Damen und Herren!

Ich bitte Sie, sich von den Plätzen zu erheben.

Die Stadt Wiener Neustadt trauert um zwei Persönlichkeiten, die diese Stadt jahrzehntelang begleitet haben – federführend begleitet haben. Es ist der Landtagsabgeordnete und Stadtrat a.D. Karl Pietsch und der Herr Gemeinderat a.D. Regierungsrat i.R. Erich Pils.

Karl Pietsch und mich verband nicht nur unsere gemeinsame Tätigkeit im Gemeinderat und im Stadtsenat sondern auch im Niederösterreichischen Landtag. Darüber hinaus ist er ein engagiertes Mitglied des Österreichischen Bundesheers gewesen, wo Karl Pietsch als Oberst in Ruhe gegangen ist. Die Stadt Wiener Neustadt verliert mit Karl Pietsch einen überzeugten

Sozialdemokraten, der 20 Jahre lang unsere Stadt in seiner Funktion im Gemeinderat und Stadtsenat vertreten hat, speziell als Finanzstadtrat, und für diese seine Tätigkeit erhielt er nicht nur das Ehrenzeichen der Stadt Wiener Neustadt, sondern auch den Ehrenring. Karl Pietsch wurde 82 Jahre alt und ist sehr plötzlich gestorben.

Gemeinderat a.D. Erich Pils verstarb am 30. Juli dieses Jahres nach kurzer, schwerer Krankheit im 84. Lebensjahr.

Erich Pils war jahrzehntelang engagiertes Mitglied und Funktionär der Wiener Neustädter Sozialdemokratie und in den Jahren 1984 bis 1990 war er Mitglied des Gemeinderates und in Würdigung seines Wirkens hat ihm die Partei eine ihrer höchsten Auszeichnungen, nämlich die Viktor Adler-Plakette, verliehen. Auch von Seite der Stadt Wiener Neustadt wurde sein Wirken mit der Goldenen Stadtwappennadel ausgezeichnet.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden den beiden Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke für die Kundgebung.

-----

Meine Damen und Herren!

Bezugnehmend auf die vorige Gemeinderatssitzung und die dort eingebrachten Vorschläge von Gemeinderätin Katharina Fruhmann, MSc betreffend „PlusCard“-Ermäßigung beim Bastelbeitrag in den Kindergärten sowie Valorisierung der „PlusCard“-Schulstarhilfe hat der zuständige Geschäftsbereich mitgeteilt, dass derzeit eine Evaluierung des gesamten Portfolios der „PlusCard“ durchgeführt wird. Auch in einem Gespräch mit dem Vizebürgermeister Spenger haben wir über diese Thematik gesprochen und die beiden genannten Punkte werden selbstverständlich in die Überlegungen aufgenommen. Geplant ist es, dass in der Gemeinderatssitzung Anfang Dezember ein Vorschlag vorliegt über die hinkünftigen Leistungen der „PlusCard“ und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

-----

Zum Thema „Anfragen“ darf ich überdies anführen, dass seit 1. September dieses Jahres das IFG – das Informationsfreiheitsgesetz – gilt und somit auch das „Amtsgeheimnis“ in seiner bisherigen Form abgeschafft wurde.

Die Stadt Wiener Neustadt hat sich auf diese neue Gesetzeslage sehr gut vorbereitet. Zwei Juristinnen des Magistrats kümmern sich um diese Thematik und bearbeiten sowohl die proaktiven Veröffentlichungen von Studien, Gutachten und ähnliches, als auch die Anfragen, die nach dem IFG eingebracht werden.

Nach den ersten Wochen der Gültigkeit des IFG zeigt sich ein ganz klarer Trend: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern gab es bislang kaum, Anfragen aus unterschiedlichen Fraktionen dieses Hauses jedoch. Diese werden natürlich akribisch bearbeitet und nach den Vorgaben des IFG beantwortet – gleichzeitig dachte ich mir jedoch bislang, dass diese neuen Gesetze primär für Bürgerinnen und Bürgern gedacht sind und nicht als politisches Instrument jener, die ohnehin viele andere Anfragemöglichkeiten bzw. Zugänge zu Informationen haben, aber ich nehme diese Vorgangsweise logischerweise zur Kenntnis und wir werden es akribisch abarbeiten und beantworten.

-----

Ich komme damit zur heutigen Tagesordnung und weise auf zwei Themen besonders hin:

Zum Ersten: Anfang September eröffnen wir wieder zwei neue Kindergärten, womit erstmals mehr als 100 Kindergartengruppen in Wiener Neustadt geöffnet sind. Die offiziellen Eröffnungen erfolgen am 29. September bzw. am 2. Oktober. Die Einladungen hiezu sind entweder schon zugestellt oder folgen.

Für diese Kindergärten haben wir wieder zwei honorige Persönlichkeiten gefunden, nach denen wir sie benennen werden – zum Ersten Frau Stadträtin a.D. Evamaria Sluka-Grabner und zum anderen den Autor und P.E.N.-Clubvorsitzenden Erich Sedlak.

Zusätzlich benennen wir auch zwei Parkflächen.

Zweitens werden Sie alle in der Vorwoche mitbekommen haben, dass ich gemeinsam mit Stadtrat LAbg. Dinhobl eine Initiative in Richtung ÖBB gestartet habe, da wir erfahren haben, dass es hinkünftig Züge geben soll, die nicht in Wiener Neustadt halten werden. Ich halte das für inakzeptabel, deshalb wird die heutige Bunte Stadtregierung einen Offenen Brief und eine Resolution entsprechend beschließen und ich danke für die Signale diese Resolution und diesen offenen Brief mit breiter Zustimmung zu versehen.

-----

Abschließend ein erfreulicher Blick zurück: Mit dem fulminanten Stadtfest am letzten Wochenende ist quasi auch der Kultursommer zu Ende gegangen.

Und das Stadtfest hat – nicht zuletzt aufgrund des Auftretens von Wolfgang Ambros – wieder alle Rekorde gebrochen. Insgesamt waren von Donnerstag bis Samstag rund 18.000

Menschen in dieser Stadt zu Gast. Stadt und Land haben wirklich eine Duftmarke abgegeben und die Innenstadt in ein buntes Treiben versetzt. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieses tollen Fests beigetragen haben. Frau Potzmann und ihr Team haben ja schon Monate davor gearbeitet und sind jetzt bereits wieder daran, das nächste Stadtfest vorzubereiten.

Wenn wir den „Blaulichttag“ auch noch miteinbeziehen in die Aktivitäten, dann können wir sagen, dass der Blaulichttag alle bisherigen Grenzen übertroffen hat und mit über 20.000 Menschen eine ganz tolle Attraktion war. Die Leistungsschau unserer Einsatzorganisationen war wirklich eine Tolle. Die Kinder waren schwerst begeistert, aber auch die Erwachsenen sind auf ihre Rechnung gekommen. Ich möchte mich bei allen, speziell bei den Verantwortlichen des Roten Kreuzes, aber bei allen mittuenden Organisationen bedanken. In Wahrheit war es unschlagbar. Wie ich um 10 Uhr gedacht habe, ich komme dort hin und da sind nur wenige dort, war da schon ein Ansturm von Familien zu diesem tollen Event.

-----

In diesem Zusammenhang möchte ich einmal mehr meiner Bestürzung über die Tatsache zum Ausdruck bringen, dass die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr bei einem Einsatz in der Döttelbachsiedlung bei der Bekämpfung eines Kellerbrandes massiv behindert wurden und es sogar zu einer Festnahme kommen musste.

Meine Damen und Herren!

Wir müssen hier aber ganz massiv dagegen auftreten, weil es kann nicht sein und es darf nicht sein, dass die freiwilligen Organisationen sich hier einbringen, Tag und Nacht unter schwierigsten Bedingungen und Menschen, die hierfür keinen Zugang haben, sie stören, beschimpfen und bei ihren Handlungen einbremsen. Das kann nicht sein und ich bin froh, dass die Polizei mit einer Festnahme gezeigt hat, dass so was von uns, von der öffentlichen Hand, sofort geahndet wird. Wer Männer und Frauen behindert, die ihr Leben einsetzen um andere zu schützen, überschreitet in Wahrheit eine rote Linie. Das ist absolut inakzeptabel und wird auch von uns als Stadt nicht toleriert. Unsere Einsatzkräfte verdienen höchsten Respekt und Unterstützung und keine Behinderung oder gar Aggression.

DANKE unseren Einsatzkräften!

-----

Zum Schluss darf ich darauf hinweisen dass die nächste Gemeinderatssitzung am 7. Oktober, um 16 Uhr, stattfindet.

-----  
Weiters weise ich auf die Änderung des NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetzes hin. Eine komplette Fassung vom 01.09.2025 wurde Ihnen per E-Mail übermittelt.“

-----  
Verhandlung wird zu den Punkten 2 und 5 gewünscht.

-----  
**Punkt 1 der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls über die zuletzt abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates:**

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll über die 04. öffentliche Sitzung des Gemeinderates erhoben und daher gilt dieses als genehmigt. (§ 31 Abs. 3 NÖ STROG)

---

Betr.: Resolution der Statutarstadt Wiener Neustadt  
Bevorstehende Fahrplanumstellung der ÖBB

	Punkt 2
--	------------

Der Gemeinderat der Statutarstadt Wiener Neustadt beschließt folgende RESOLUTION an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, KommR Peter Hanke:

Der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, KommR Peter Hanke, wird aufgefordert, sicherzustellen,

- dass weiterhin alle Personenzüge, insbesondere auch alle überregionalen Personenzüge, wie gewohnt am Hauptbahnhof in Wiener Neustadt, der als zentrale Drehscheibe des gesamten öffentlichen Verkehrs in Österreich fungiert, halten und somit eine Zustiegsmöglichkeit gewährleistet wird sowie
- dass es durch die Fahrplanumstellung der ÖBB zu keiner Verlängerung der Umstiegszeiten für Fahrgäste, die aus den Nebenbahnen am Hauptbahnhof Wiener Neustadt auf Fernzüge umsteigen, kommt.

(Tonband: StR LAbg. DI Dinhobl; GR DI Dr. Lutzer; Bgm. Mag. Schneeberger; Zweiter Vbgm. LAbg. Mag. Dr. Spenger)

Einstimmig angenommen.  
(bei Abwesenheit von GR<sup>in</sup> Wagner, MA)

Betr.: Fördermodell Ballsportvereine „wn.sporthilfe“

	Punkt 3
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Im Rahmen der „wn.sporthilfe“ wird zur Förderung der Jugendarbeit im Mannschaftssportbereich für das Kalenderjahr 2025 ein Betrag in Höhe von EUR 35.000,-- für Ballsportvereine mit Sitz in Wiener Neustadt zur Verfügung gestellt.

Als Kriterium wird die jeweilige Anzahl an Nachwuchsmannschaften (je EUR 402,--) herangezogen, die im Meisterschaftsbetrieb 2024/2025 des entsprechenden Verbandes zum Einsatz gekommen ist. Die Gelder der „wn.sporthilfe“ dürfen AUSSCHLIESSLICH zur Abdeckung der Infrastrukturkosten verwendet werden (ohne Geldfluss, sondern mittels Abzug von den Betriebs-/Hallenkosten).

Die Verteilung wird wie folgt genehmigt:

<b>Verein</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Betrag</b>
1. Wiener Neustädter Sportclub	12	EUR 4.824,--
ESV Haidbrunn Wacker Wiener Neustadt	9	EUR 3.618,--
SV Admira Wiener Neustadt	4	EUR 1.608,--
NW 4 Football Wiener Neustadt	5	EUR 2.010,--
Roomz Hotels ZV Handball Wiener Neustadt	7	EUR 2.814,--
Hockeyclub Mad Dogs Wiener Neustadt	7	EUR 2.814,--
BK Blue Devils Wiener Neustadt	9	EUR 3.618,--
1. WN Baseball- und Softballverein Union Diving Ducks	9	EUR 3.618,--
Volleyballclub Union Wiener Neustadt	15	EUR 6.030,--
1. WN Allround Sportklub – Sektion Tischtennis	6	EUR 2.412,--
<u>Wombats Rugby Club Wiener Neustadt</u>	<u>4</u>	<u>EUR 1.608,--</u>
<b>Gesamt</b>	<b>87</b>	<b>EUR 34.974,--</b>

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Benennungen  
1. Benennung zweier Kindergärten  
2. Flächenbenennungen

	Punkt 4
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Folgende Kindergärten bzw. Flächen verfügen über keine offizielle Benennung. Diese sollen wie folgt benannt werden:

1. Benennung zweier Kindergärten:

**Kindergarten Badener Straße – Erich Sedlak**

Der Kindergarten hat die Adresse Badener Straße 3b.

**Kindergarten Giltschwertgasse – Dr. Evamaria Sluka-Grabner**

Der Kindergarten hat die Adresse Giltschwertgasse 91.

2. Flächenbenennungen:

**Peter Mattausch-Park**

Die Fläche liegt an der Ecke Flugfeldgürtel/Heinrich Sauer Gasse.

**Eva Eigner-Park**

Diese Fläche befindet sich an der Ecke Wohlfahrtgasse/Fischauer Gasse.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Digitalisierung von Geburtenbüchern  
Vergabe der Leistungen

	Punkt 5
--	------------

Der Gemeinderat beschlieÙe:

Die Vergabe der Leistungen für die Digitalisierung von Unterlagen (Geburtenbücher) zum Gesamtbetrag von **EUR 289.130,35 inkl. USt** (EUR 240.941,96 exkl. USt), gemäß § 37 Bundesvergabegesetz 2018 in einem Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wird wie folgt genehmigt:

- technische Ausstattung inklusive der Softwarelizenzen:  
gemdat Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GmbH (FN 94196 z)  
Girakstraße 7, 2100 Korneuburg **EUR 120.290,88 exkl. USt.**
- Digitalisierung inklusive erforderlicher Vor- und Nacharbeiten:  
REISSWOLF Österreich GmbH (FN 105021 v)  
Reisswolf Straße 1, 2100 Leobendorf **EUR 120.651,08 exkl. USt.**

Bedeckung im Jahr 2025/2026: VAST 1/025000/728000  
(vorbehaltlich der Zustimmung im Budgetgemeinderat)

(Tonband: Erste VbGM.<sup>in</sup> Buchinger; GR Demir; BGM Mag. Schneeberger)

Einstimmig angenommen.  
(bei Abwesenheit v. StR<sup>in</sup> Bugnar)

Betr.: Abänderung einer Business Class-Versicherung  
für die Feuerwehrzentrale

	Punkt 6
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Auf Grund der Erweiterung des Objektes „Feuerwehrzentrale“, Herrengasse 26-28 / Babenbergerring 6, 2700 Wiener Neustadt, wird die Anpassung der jährlichen Prämie über die Business Class-Versicherung bei der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group (FN 33376i), Schottenring 30, 1010 Wien, für diese Polizza ab dem Jahr 2026 von derzeit rd. EUR 4.502,42 auf neu rd. EUR 9.035,75 inkl. Versicherungssteuer gemäß Anbot vom 14.05.2025 genehmigt. Versichert werden die Sparten Feuer, EC-Deckung (zusätzl. Gefahren zur Feuerversicherung), Sturmschaden, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser und Glasbruch.

Die Laufzeit beginnt rückwirkend am 14.05.2025 (Beginn der Deckung) und endet mit 01.01.2036.

Wie bei allen anderen Policen der Stadt wird bei Verträgen mit einer Dauer von einem Jahr oder länger das angegebene Ablaufdatum jeweils automatisch für ein weiteres Jahr verlängert, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt. Bei Abänderungen des Vertrages innerhalb der Laufzeit verlängert sich dieser wieder um weitere 10 Jahre ab Änderung. Eine Kündigung ist grundsätzlich jederzeit möglich, jedoch nur unter Verlust der Dauerrabattierung.

Die Bedeckung erfolgt im Wege der Eigentümerabrechnung durch den Hausverwalter Wien Süd.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 05.11.2018 (TOP 11) wird dahin gehend abgeändert, dass die Polizza für die Feuerwehrzentrale angepasst wird. Alle anderen Punkte zum Gemeinderatsbeschluss 2018 bleiben unverändert aufrecht.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.  
(bei Abwesenheit v. StR<sup>in</sup> Bugnar)

Betr.: Abänderung einer Business Class-Versicherung  
für das Stadttheater

	Punkt 7
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Auf Grund der Sanierung des Objektes „Stadttheater“, Herzog Leopold-Straße 17, 2700 Wiener Neustadt, wird die Anpassung der jährlichen Prämie über die Business Class-Versicherung bei der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group (FN 33376i), Schottenring 30, 1010 Wien, für diese Polizze ab dem Jahr 2026 von derzeit rd. EUR 5.038,77 auf neu rd. EUR 12.829,57 inkl. Versicherungssteuer gemäß Anbot vom 14.05.2025 genehmigt. Versichert werden die Sparten Feuer, EC-Deckung (zusätzliche Gefahren zur Feuerversicherung), Sturmschaden, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser und Glasbruch.

Die Laufzeit beginnt rückwirkend am 14.05.2025 (Beginn der Deckung) und endet mit 01.01.2036.

Wie bei allen anderen Polizzen der Stadt wird bei Verträgen mit einer Dauer von einem Jahr oder länger das angegebene Ablaufdatum jeweils automatisch für ein weiteres Jahr verlängert, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt. Bei Abänderungen des Vertrages innerhalb der Laufzeit verlängert sich dieser wieder um weitere 10 Jahre ab Änderung. Eine Kündigung ist grundsätzlich jederzeit möglich, jedoch nur unter Verlust der Dauerrabattierung.

Die Bedeckung erfolgt im Wege der Eigentümerabrechnung durch den Hausverwalter Wien Süd.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 05.11.2018 (TOP 11) wird dahin gehend abgeändert, dass die Polizze für die Feuerwehrzentrale angepasst wird. Alle anderen Punkte zum Gemeinderatsbeschluss 2018 bleiben unverändert aufrecht.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.  
(bei Abwesenheit v. StR<sup>in</sup> Bugnar)

Betr.: Leistungsentgelt WNSKS GmbH für das Jahr 2026

	Punkt 8
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Leistungsentgelte für von der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH (FN 236957 t) an die Stadt zu erbringende Leistungen im Ver- und Entsorgungsbereich sowie im Bereich des Friedhofes werden gemäß Tabelle vom 19.08.2025 ab 01.01.2026 genehmigt. Die angeführten Entgelte sind Nettobeträge und somit zuzüglich der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer zu verstehen.

Die Bedeckung des daraus resultierenden Jahresbetrages von EUR 21.625.900,00 exkl. USt erfolgt im Budget der Stadt 2026 auf der VAST 1/011900/728000, vorbehaltlich der Zustimmung im Budgetgemeinderat.

Mit dieser Beschlussfassung wird auch einer Empfehlung des Rechnungshofes aus dem Bericht des Jahres 2015 nachgekommen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Ankauf von Treibstoffen für das Jahr 2026

	Punkt 9
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Der Ankauf von Treibstoffen (Diesel und Eurosuper) für das Jahr 2026 wird genehmigt.

Die Beschaffung erfolgt bei Bedarf über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH) bis zu einem Höchstbetrag von EUR 350.000,00 inkl. USt.

Bedeckung: VAST 1/820000/459290

Vorbehaltlich der Genehmigung im Budget-Gemeinderat.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Vergabe von Winterdienstleistungen  
für die Saison 2025/2026

	Punkt 10
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Vergabe der Winterdienstleistungen für die Saison 2025/2026 für Räum- und Streuarbeiten im Stadtgebiet Wiener Neustadt von

- Straßenzügen und diverser Parkplätze, ÖBB Parkdecks
- Flächen der Gruppe II/3 Facilitymanagement (Schulen & Kindergärten und Sport)
- Flächen der Gruppe V/2 Flächenmanagement und Geoinformation
- Flächen der WN Kul.Tour.Marketing GmbH (Kasematten, Museum St. Peter an der Sperr und MÄX)

wird auf Grund der Rahmenvereinbarung mit der Bundesbeschaffung GmbH an die

Firma Hausbetreuung Attensam GmbH, FN 266735 h  
2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 115, Objekt 1.2.D

zum Gesamtbetrag von ..... **EUR 512.113,44**

(inklusive Umsatzsteuer) genehmigt.

Um eine maximale Flexibilität zu ermöglichen wird ein Zusatzbudget für Mehrflächen in der Höhe von **EUR 5.000,00** genehmigt.

Bedeckung im **GBV/1** mit EUR 344.288,21 (inkl. USt):

VAST 1/814000/728000

Bedeckung im **GB II/3** mit EUR 145.523,56 (inkl. USt) und EUR 5.000,00:

VAST 1/211000/728200, VAST 1/212000/728200, VAST 1/213000/728200,  
VAST 1/213100/728200, VAST 9/000000/279500, VAST 1/222000/728200  
VAST 1/240000/728200, VAST 1/431000/728300, VAST 1/222100/728200  
VAST 1/224000/728200, VAST 1/253000/728200, VAST 1/262000/728400  
VAST 1/269100/728400, VAST 1/283000/728200, VAST 1/422000/728200  
VAST 1/262100/728400, VAST 1/221000/728200, VAST 1/839100/728000

Bedeckung im **GB V/2** mit EUR 3.439,34 (inkl. USt):

VAST 1/840000/728000

**WN.Kul.Tour.Marketing GmbH** (Bezahlung auf Rechnung KTM) mit EUR 18.862,33 (inkl. USt): Für Museum, Kasematten und MÄX

Vorbehaltlich der Genehmigung im Budget-Gemeinderat.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Übernahme von Teilflächen aus dem Grundstück  
Nr. 4278/1, EZ 20645, ÖBB-Infrastruktur AG  
(Gymelsdorfer Gasse), in das öffentliche Gut

	Punkt 11
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde vom 27.06.2025 der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Josef Schwarz, GZ 3434C/21, wird die Übernahme der Teilfläche 1 im Ausmaß von 92 m<sup>2</sup>, der Teilfläche 2 im Ausmaß von 445 m<sup>2</sup>, sowie der Teilfläche 3 im Ausmaß von 763 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 4278/1, EZ 20645, KG 23443 Wiener Neustadt, Eigentum der ÖBB-Infrastruktur AG, ohne Kostenersatz, in das öffentliche Gut genehmigt.

Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl. Nr. 3/1930 idGF. besteht kein Einwand.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Übernahme von Teilflächen aus mehreren Grundstücken  
(Unterführung B54), in das öffentliche Gut

	Punkt 12
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde vom 12.05.2025 der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Josef Schwarz, GZ 3434B/21, wird die Übernahme

der Teilfläche 4 im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup>, der Teilfläche 10 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> sowie der Teilfläche 13 im Ausmaß von 154 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 4799/2, EZ 4980, KG 23443 Wiener Neustadt, Eigentum des Landes Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung B),

der Teilfläche 7 im Ausmaß von 237 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 4256, EZ 20645, KG 23443 Wiener Neustadt, Eigentum der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft,

der Teilfläche 5 im Ausmaß von 890 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 4278/1, EZ 20645, KG 23443 Wiener Neustadt, Eigentum der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft,

und der Teilfläche 8 im Ausmaß von 467 m<sup>2</sup> sowie der Teilfläche 9 im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 5117, EZ 8211, KG 23443 Wiener Neustadt, Eigentum des Bundeslandes Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut,

ohne Kostenersatz, in das öffentliche Gut der Stadt Wiener Neustadt genehmigt.

Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl. Nr. 3/1930 idgF. besteht kein Einwand.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Städtische Turnsäle;  
Turnsaal HLM/BAfEP Wiener Neustadt;  
Festsetzung der Benützungsentgelte

	Punkt 13
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Entgelte für den städtischen Turnsaal der HLM/BAfEP Wiener Neustadt werden ab 1.9.2025 festgelegt:

Turnsaal HLM/BAfEP	<u>Sportvereine mit Sitz in Wiener Neustadt</u>	
	Montag – Freitag	EUR 8,50
	Samstag, Sonn- und Feiertag	EUR 15,80
	<u>Alle anderen Benützer:</u>	
	Montag-Freitag; sowie Samstag, Sonn- und Feiertag	EUR 36,00

Von der Bezahlung des Entgeltes für Städtische Sportanlagen und Turnsäle sind schulische Einrichtungen für die die Stadt Wiener Neustadt als Schulerhalter fungiert, ausgenommen. Dieser Antrag betrifft nur den neuen Turnsaal der HLM/BAfEP Wiener Neustadt der bisherige Gemeinderatsbeschluss vom 27.6.2016 (TOP 33) bleibt bestehen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Dem Sitzungsprotokoll sind angeschlossen:

1. Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
2. Bestätigung des Erhaltes der Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
3. Anwesenheitslisten mit den Unterschriften der Anwesenden;
4. Abwesenheitsaufstellung;
5. Beilage zum Punkt 8, betr. Leistungsentgelt WNSKS GmbH für das Jahr 2026;
6. Beilage zum Punkt 11, betr. Übernahme von Teilflächen aus dem Grundstück Nr. 4278/1, EZ 20645, ÖBB-Infrastruktur AG (Gymelsdorfer Gasse), in das öffentliche Gut;
7. Beilage zum Punkt 12, betr. Übernahme von Teilflächen aus mehreren Grundstücken (Unterführung B54), in das öffentliche Gut.

-----  
Der Vorsitzende:

Mag. Klaus Schneeberger eh.  
Bürgermeister  
der Stadt Wiener Neustadt

Die Schriftführerinnen:

Die Protokollunterfertiger:

Mag. Katharina Einsiedler eh.

Mag. Christian Filipp eh.  
Gemeinderat

Elisabeth Wallner eh.  
Gemeinderätin

Silvia Raudner eh.

DI Alexander Landbauer eh.  
Gemeinderat

Michael Diller-Hnelozub eh.  
Gemeinderat

Nicoletta Kalcher eh.

Kanber Demir eh.  
Gemeinderat

DI Dr. Bernhard Lutzer eh.  
Gemeinderat